Frohe Botschaft von "LöMö" aus Berlin

Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser in Eschershausen, Hameln und Uslar gesichert

3. Juli 2014 - **Berlin/ Hameln (wbn). "LöMö" ist erleichert. Ihre gute Botschaft aus Berlin lautet: Die Mehrgenerationenhäuser sind gerettet.**

Am 2. Juli 2014 hat das Kabinett den Entwurf für den Bundeshaushalt 2015 beschlossen. Darin enthalten ist auch die weitere Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser. Das entsprechende Aktionsprogramm sollte ursprünglich zum Ende des Jahres 2014 auslaufen. Nach intensiven Haushaltsverhandlungen können die erfolgreichen Projekte für das Miteinander der Generationen weiter geführt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Damit ist auch die Finanzierung für die Mehrgenerationenhäuser in Eschershausen, Hamel und Uslar für das Jahr 2015 gesichert. Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller: „Durch die Sicherstellung der Finanzierung haben sie damit endlich Planungssicherheit.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich bereits frühzeitig für eine Weiterführung des erfolgreichen Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser eingesetzt. Denn unter Schwarz-Gelb wurden die Mittel für Mehrgenerationenhäuser gekürzt. Zudem läuft eine Ko-Finanzierung aus dem Europäischen Sozialfonds zum Jahresende aus. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es gelungen, die Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser im heute verabschiedeten Regierungsentwurf für den Haushalt 2015 sicherzustellen.

Gabriele Lösekrug-Möller schätzt die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser in ihrem Wahlkreis sehr. „Durch die vielfältigen Veränderungen unserer immer älter und bunter werdenden Gesellschaft werden generationenübergreifende Orte immer wichtiger. Mehrgenerationenhäuser fördern das Miteinander der Generationen vor Ort. Die Mehrgenerationenhäuser sind auch eine Antwort auf die Herausforderungen des demografischen Wandels“, so die Hamelner Bundestagsabgeordnete.